

DARMSPIEGELUNG (Koloskopie) -Vorbereitung-

Lieber Patient,

bei Ihnen ist die Durchführung einer Darmspiegelung (Koloskopie) vorgesehen. Dazu ist es unerlässlich, den Darm gründlich zu reinigen. Nur ein sauberer Darm kann richtig beurteilt werden. Bei einer Verunreinigung mit Stuhlresten wird die Untersuchung unnötig verlängert, ist für sie unangenehmer oder muss sogar abgebrochen werden.

Wir bitten Sie daher, sich genau an folgende Punkte zu halten:

In den 2 Tagen vor der Untersuchung sollten Sie auf körnerhaltige Speisen verzichten.

Erlaubt sind am Vortag Toast, Brötchen, Eier, zum Frühstück, mittags Fisch, Fleisch und Bouillon ohne blähende Einlage. Getränke nach Wahl.

Am Nachmittag vor der Untersuchung beginnend, nehmen Sie bitte das Ihnen ausgehändigte Abführmittel (KLEANPREP) ein .
Dazu lösen Sie je 1 Beutel in 1 Liter Wasser auf.

Zur Geschmacksverbesserung können Sie die Lösung mit Apfelsaft mischen. Zur vollständigen Darmreinigung trinken Sie 4 Liter dieser gebrauchsfertigen Lösung. Gekühlt ist diese Lösung am angenehmsten zu trinken. Die Lösung wird in Portionen, z.B. ein großes Trinkglas alle 10 Minuten getrunken. Am günstigsten nehmen Sie den Großteil der Lösung (2 bis 3 Liter) am Vortag und den Rest am Morgen vor der Untersuchung ein
Dazu können Sie beliebig trinken, sollten aber auf kohlenensäurehaltiges Mineralwasser verzichten (störende Schaumbildung im Darm).

Der Darm ist ausreichend gereinigt, wenn sich nur noch leicht gefärbte Flüssigkeit (wie Tee) entleert.
Ist dies noch nicht der Fall, Fortführung der Darmreinigung mit z.B. ½ bis 1 Liter Abführlösung.

Medikamente können am Untersuchungstag wie gewohnt eingenommen werden.

AUSNAHME: Medikamente bei Diabetes, bei Insulinbehandlung Dosisreduktion nach Rücksprache

Kleidung: Achten Sie auf bequeme Kleidung, wenn sie zur Untersuchung kommen. Sehr störend sind beengende Kleidungsstücke wie Korsett oder Mieder, sowie Strumpfhosen, Strümpfe können bei der Untersuchung angelassen bleiben.

Bitte denken Sie daran, dass Ihnen, falls notwendig oder gewünscht, bei der Untersuchung ein Schmerz- bzw. Betäubungsmittel gespritzt wird. Sie sind dann nicht mehr in der Lage, selber Auto zu fahren.
Bitte organisieren Sie die Heimfahrt z.B. mit einer Begleitperson oder lassen sich nach der Untersuchung abholen.